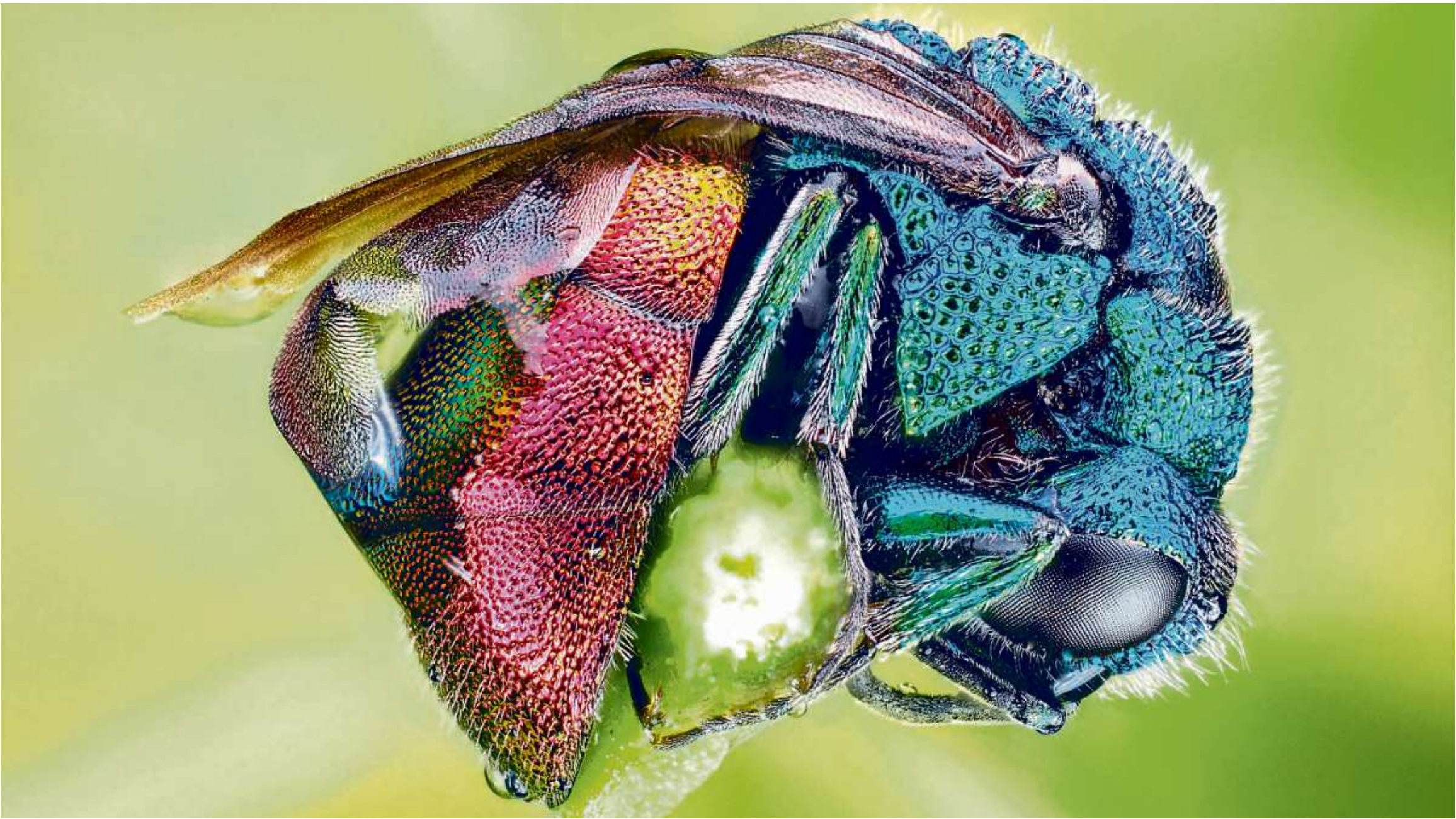


Das Leben einer Goldwespe beginnt

⚡ Diese faszinierende Makroaufnahme einer Goldwespe hat unser Leser Hardy-Bernd Wagner aus Wedel gemacht, kurz nach dem Schlüpfen mit einer Größe von etwa zwei Millimetern. Entdeckt hat er sie im Naturpark Wedeler Au in Wedel an der Aubrücke.

Hardy-Bernd Wagner: „Das Farbspiel dieses kleinen Insekts hat mich einfach umgehauen. Das ist das Großartige an der Makrofotografie, dass Dinge sichtbar werden, die einem normalerweise verschlossen bleiben.“ Es handelt sich um eine sogenannte Stack-Aufnahme mit 155 Bildern.



Nordendes Canyon

⚡ Am Rande der Gemeinde Klein Nordende liegt die Liether Kalkgrube. Dort wurden 140 Jahre lang Kalk, Ton und Sand abgebaut. „Dabei ist ein Canyon entstanden“, sagt unser Leser Hans-Jürgen Tenninger aus Quickborn, der diese Aufnahme gemacht hat. „Somit wurden geologische Formationen freigelegt, die vor 250 Millionen Jahren entstanden. Dieser offene Salzstock wurde 1991 unter Naturschutz gestellt. Er zeigt einen Blick auf die Erde von unten.“

Mit meinen Augen

Abendblatt-Leser, ihre Fotos und die Geschichte dahinter: Auch in diesem Sommer zeigen wir wieder Ihre schönsten Bilder. Für das, das uns am besten gefällt, gibt's 250 Euro Preisgeld

Mitmachen und gewinnen: Senden Sie uns Ihr schönstes Foto

Machen auch Sie mit! Bei unserem beliebten Leserwettbewerb suchen wir auch in diesem Jahr wieder die möglichst perfekte Kombination aus einem besonderen Foto und einer interessanten Geschichte dahinter. Uns haben in den vergangenen Tagen schon viele Aufnahmen erreicht. Sie können jederzeit einsteigen.

Und so geht's: Schicken Sie uns lustige Anekdoten, ernste Erlebnisse oder besonders schöne Erinnerungen per E-Mail an die Adresse pinneberg@abendblatt.de.

Einzige Bedingung: Ihre Einsendung muss in Wort und Bild zwingend mit unserem Verbreitungsgebiet, also dem Kreis Pinneberg, in

Verbindung stehen. Fotos etwa aus Hamburg oder aus dem Urlaub an der Ostsee werden nicht berücksichtigt.

Außerdem sollten ihre Fotos möglichst eine Dateigröße von einem Megabyte nicht überschreiten. Die Redaktion trifft eine Vorauswahl. Anschließend werden die eingereichten Beiträge

während des Sommers in loser Folge in der Regionalausgabe Pinneberg veröffentlicht.

Am Ende suchen wir unter allen veröffentlichten Bildern dasjenige aus, das uns am besten gefallen hat, und prämiieren es mit 250 Euro Preisgeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Kunstwerk, geschaffen vom Regen



⚡ Unsere Leserin Elke Grewe aus Uetersen hat diese interessante Aufnahme von einem Frühjahrs-Spaziergang in der Nähe von Barmstedt mitgebracht. „Dabei begeis-

terte mich dieser Anblick einer vom vorangegangenen Regen übriggebliebenen Pfütze.“ Eine Spiegelung, die fast an ein bizarres Auge erinnert.

Springbrunnen wird zur Vogeldusche



⚡ Markus Priester aus Westerhorn hat ein ganz besonderes Duscherlebnis aus seinem Garten mit der Kamera festgehalten. „Das Foto zeigt einen kleinen Vogel, der sich gerne bei mir am Gartenteich

erfrischt, indem er immer wieder, wohl einige Dutzend Mal, durch den Wasserstrahl des Springbrunnens fliegt. Ein sehr eigenartiges Verhalten, das ich noch bei keinem anderen Vogel beobachtet habe.“

Schwanenparade in der Hörner Au Niederung

⚡ Unser Leser Heiner Hofmann aus Rellingen hat diese Schwanenparade mit der Kamera festgehalten. „Das Foto mit den zehn Singschwänen und fünf Zwergschwänen ist im Winter in der Hörner Au Niederung auf dem Gebiet

der Gemeinde Westerhorn entstanden. Die Niederung kann nach heutigen Erkenntnissen als geschützter Ruheplatz für die beiden Arten eingeschätzt werden und bereitet deswegen der Planung für die Trasse der Autobahn 20 einige

Probleme. Schlafplatz ist das Breitenburger Moor.

Für den Fotografen ist es sehr schwierig, in dem flachen und weit einsehbaren Gelände in die Nähe der Schwäne zu gelangen. Es wird ungeheu-

er viel Zeit und Geduld benötigt, um Akzeptanz bei den Vögeln zu erreichen und dadurch die Fluchtdistanz möglichst sehr gering zu halten.

Nur so konnte dieses Foto entstehen.“

